

Dritter Sonntag der Osterzeit

Opfer für KOVIVE, Ferien für Kinder und Familien in Not

Samstag, 13. April

17.30 Eucharistiefeier

Erste Jahrzeit für Rita Moll-Spielmann; Margarita von Arx-Schenker
Jahrzeit für Paul Arnold-Spielmann; Theres Wyss-Kunz
Jahresgedächtnis für Josef Lustenberger-Baggenstoss

19.00 Italienischer Gottesdienst

Sonntag, 14. April

Keine Eucharistiefeier um 09.45 Uhr

11.30 Kroatischer Gottesdienst

Montag, 15. April

19.00 Rosenkranz

Dienstag, 16. April

09.30 Gottesdienst

im Altersheim Brüggli (evang.-ref.)

Mittwoch, 17. April

09.00 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

VORANZEIGE

Samstag, 20. April

17.30 Eucharistiefeier

Sonntag, 21. April

Keine Eucharistiefeier um 09.45 Uhr

Pfr. Josef Schenker feiert

Eucharistie

09.00 Uhr in Walterswil und

10.15 Uhr in Schönenwerd

Kollekte für das Hilfswerk KOVIVE

KOVIVE hilft seit 1954 in der Schweiz und in Europa sozial benachteiligten Kindern und Familien. Jahr für Jahr bietet das Hilfswerk über 1600 Kindern und Erwachsenen aus dem In- und Ausland etwas für sie ganz Einmaliges:

Ferien bei Schweizer Gastfamilien, in Ferienlagern oder Familienferien. Dies sind Lichtblicke, die diese Menschen nur dank KOVIVE, dank Spenden und dem Einsatz von engagierten Gasteltern, regionalen Mitarbeiter/innen und Leiter/innen von Ferienlagern erfahren können.

KOVIVE dankt für Ihre Gabe herzlich.

Kath. Frauenverein



Dulliken



Einladung zum Spiel- und Jassnachmittag

Der nächste Spielnachmittag findet am **Dienstag, 16. April, um 14.00 Uhr** im alten Pfarrsaal statt. Es liegen einige Spiele bereit, auch bieten wir zwischendurch eine Stärkung an, Kaffee, Tee und etwas Süßes.

Wir freuen uns, wenn möglichst viele an diesem Spielnachmittag teilnehmen, eingeladen sind auch spielfreudige Partner.

Hanny Grob

Pfarrei St. Wendelin, Dulliken

Die österlichen Tage vom

Hohen Donnerstag bis zum Ostermontag

Eröffnet wurden die Kar- und Ostertage am **Hohen Donnerstag** mit der Abendmahlfeier unserer 12 Erstkommunikanten zum Thema: «Im Brot mit Jesus verbunden». Schon seit etlichen Jahren empfangen unsere Erstkommunikanten in diesem Gottesdienst zum ersten Mal den Leib und das Blut unseres Herrn und Heilandes Jesus Christus.

Nach dem Rosenkranzgebet vor dem ausgesetzten Allerheiligsten gestaltete die ökumenische Arbeitsgruppe ab 21.30 Uhr die **ökumen. Gebetsnacht** mit der Betrachtung von 8 Stationen des Dagerheimer Kreuzwegs. Dank der abwechslungsreichen Gestaltung der halbstündigen Sequenzen harnten durchwegs mehr als 12 Personen bis zum Ende am Morgen um 02.00 Uhr aus. Ein herzliches Dankeschön all denjenigen, die mitgeholfen und mitgewirkt haben. Einmal mehr war diese Gebetsnacht ein sprechendes Zeichen gelebter Ökumene in unserem Dorf.

Am **Karfreitagmorgen** um 10.00 Uhr versammelten sich die 12 Erstkommunikanten mit ihren Eltern, Geschwistern, Verwandten und einigen Pfarreiangehörigen zur Kreuzfeier: «Mit Jesus gehen wir den Kreuzweg». Als Zeichen für unseren Glauben an die Auferstehung und unsere Hoffnung über den Tod hinaus, haben die Erstkommunikanten das Kreuz mit selbstgemalten Blumen geschmückt, ein eindrückliches, tiefgehendes Zeichen ihrer Liebe zum gekreuzigten Heiland. Als Andenken konnte jedes Kind ein geweihtes Kreuz mit dem Erstkommunionssymbol: *Rad – Jesus ist unsere Mitte* mit nach Hause nehmen.

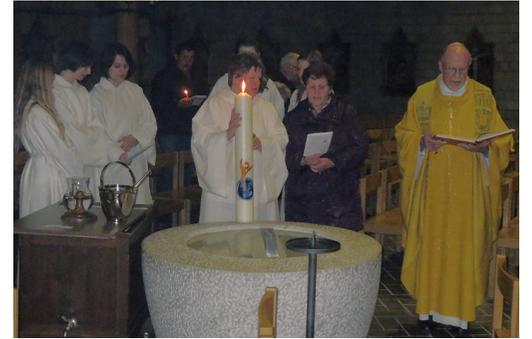
Am **Karfreitagmittag** um 15.00 Uhr gestaltete der Kirchenchor und die Choralchola die Liturgie vom Leiden und Sterben unseres Herrn Jesus Christus. Nebst der Johannespassion und den Grossen Fürbitten berührt diese Feier durch die eindrücklichen Momente der Kreuzenthüllung und Kreuzverehrung. Als Zeichen der Liebe Gottes zu uns Menschen erhielt jeder Gottesdienstbesucher am Schluss der Feier eine rote Rose.



Die festliche Auferstehungsfeier in der Osternacht – Höhepunkt des Kirchenjahres – begann mit dem Entzünden des Osterfeuers, der eindrücklichen Prozession mit der soeben entzündeten Osterkerze in die dunkle

Kirche und dem vom Kantor Daniel Frey gesungenen dreimaligen «Lumen Christi» – Licht Christi. Es folgte der Lobgesang des «Exsultet», in dem es heisst: «Erfreue dich, o Erde, überflutet vom Lichtstrahl aus der Höhe; Licht des ewigen Königs um-

leuchtet dich! Wisse: Entschwunden ist allerorten das Dunkel». Ein wahrhaft österlicher Hymnus, der die Augen und Herzen zum Leuchten brachte.



Die vorerst noch verhaltene Freude und der Osterjubel kamen dann durch das virtuose Orgelspiel von Brigitte Salvisberg, dem Läuten sämtlicher Glocken vor dem Gloria voll zum Tragen und wurden durch die gregorianischen Gesänge der Choralchola mit dem «Victimae paschali laudes» und dem «Christus factus est» noch verstärkt. Im Anschluss an die feierliche Ostermette tauschten die sehr zahlreich erschienenen Gläubigen im Pfarreizentrum beim traditionellen Eiertütchen und einem guten Glas Weisswein ihre österlichen Glück- und Segenswünsche aus.



Dem Gottesdienst am **Ostermorgen** gaben wiederum der Frauenchor unter der Leitung von Ulrika Meszaros, an der Orgel Dominique Aubry, eine besonders festliche Note.

Tief beeindruckte die von den Frauen gesungene Frohbotschaft der Auferstehung.

Für die ganze Pfarrei war dieser Festgottesdienst ein Ostergeschenk im wahrsten Sinne des Wortes.



Am **Ostermontagabend** fand um 17.30 Uhr – als Fortsetzung und Abschluss der ökumenischen Gebetsnacht – in unserer Kirche eine Meditation zum Emmausweg statt. Noch einmal erfreuten sich über 20 Gläubige mit Tanz und Gesang an der Auferstehungsbotschaft und teilten anschliessend im Obergeschoss der Kirche miteinander das Brot in Agape.

All den vielen Helferinnen und Helfern, die zum reibungslosen Verlauf all dieser Gottesdienste in irgendeiner Form beigetragen und ihr Bestes gegeben haben, sei ein herzliches «Vergelt's Gott» gesagt.

An der interdiözesanen Lourdeswallfahrt

vom 12. – 18. April nimmt auch unser Pfarrer Josef Schenker teil. In seelsorgerlichen Notfällen hilft gerne unsere Seelsorgemitarbeiterin Christa Niederöst weiter, Tel. 062 295 56 87.

Der Kirchgemeinderat

trifft sich zur nächsten Sitzung am **Donnerstag, 18. April, um 19.30 Uhr** im Sitzungszimmer Pfarreizentrum.

ZUM VORMERKEN:



Zum Mittagstisch am **Donnerstag, 25. April, um 12.00 Uhr** sind alle Seniorinnen und Senioren herzlich eingeladen ins Pfarreizentrum.

Anmeldung ist erbeten (für alle nicht bereits dauernd angemeldeten Personen) bis Montag, 22. April, an das Pfarreisekretariat.